

Fragenkatalog zertifizierter Schwimmteichbauer Modul 9

Haftung, Fehler, Übergabe, ÖNorm & Kundenberatung

Modul 9

- 9.1 Was ist eine Norm, ab wann hat eine Norm Gültigkeit, kann eine Norm ausgeschlossen werden (Privat/B2B)?
- 9.2 Wie lautet die richtige chronologische Schrittfolge von Kundenanfrage bis zur Gewährleistung?
- 9.3. In wie weit können Kundenwünsche zu Baumängeln führen?
- 9.4. Was sind elektrische Anlagen und dürfen Gartengestalter diese in Betrieb nehmen?
- 9.5. Was bedeutet die Warn- und Hinweispflicht?
- 9.6. Wie hat eine ordnungsgemäße Übergabe an den Kunden nach der Fertigstellung zu erfolgen?
- 9.7. Wie/worüber hat der Kunde über die Baustellensicherheit informiert zu werden und wie ist sie auszuführen?
- 9.8. Welche Angaben sind vom Erstkontakt durch den Auftraggeber bis zum Beginn der Bauausführung zu erbringen?
- 9.9. Was ist bei der Übergabe an Dokumenten an den Kunden zu übergeben?
- 9.10. Welche Inhalte sollte ein Beratungsgespräch betreffend ST/NP enthalten?
- 9.11. Wann sind Haftungsausschlüsse gegenüber dem Kunden zulässig?
- 9.12. Welche behördlichen Auflagen muss ich bei der Errichtung eines KBT/ST/NP berücksichtigen?

- 9.13. Welche Situationen erfordern die Beiziehung eines externen Spezialisten?
(Statiker, Hydrologen, Baumeister, Elektriker, Geologen, Erdbauer)
- 9.14. Wer trägt die Haftung, wenn Subunternehmer beauftragt werden, was sollte
überprüft werden, wenn Subunternehmer beauftragt werden, bevor mit der
Arbeit begonnen wird?